



Geschäftsbericht 2006

Das Geschäftsjahr 2006 verlief, wie auch in den letzten Jahren, recht erfolgreich.

Die Mitgliederversammlung wurde zusammen mit der Jahrestagung am Sonntag, den 26.03.2006 im Aquazoo-LÖBBECKE Museum Düsseldorf durchgeführt. Die Beteiligung war mit 36 Mitgliedern etwas geringer als sonst.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Dr. WOLFGANG VORBRÜGGEN, wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht. Acht Mitglieder konnten auf Grund einer 25jährigen Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Bei den Wahlen zum Vorstand gab es mehrere Veränderungen: HEINZ SCHUMACHER löst RAINER LECHNER als stellvertretenden Vorsitzenden ab. Dr. RALPH SCHÖPWINKEL wird zum neuen Schriftführer gewählt. Nach entsprechender Satzungsänderung werden 4 Mitglieder als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Es sind dies die Mitglieder JÜRGEN HILLIG, RAINER LECHNER, Dr. PATRICK LEOPOLD und Dr. ARMIN RADTKE.

Zwischen der Arbeitsgemeinschaft und der Landesanstalt für Ökologie NRW (LÖBF) wurde eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Auf der Jahrestagung am Nachmittag gab es drei interessante Vorträge.

Im Jahre 2006 konnten drei Exkursionen angeboten und durchgeführt werden:

1) am 7. Mai wurde der Tagfalter des Jahres 2006, der Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*), im NSG Rodderberg bei Bonn-Bad Godesberg vorgestellt. Bei frühlingshaftem Wetter fanden sich 13 Teilnehmer ein, die von den Herren Dr. VORBRÜGGEN und Dr. LEOPOLD fachkundig über die Lebensweise und den Lebensraum des Falters unterrichtet wurden.

2) Bei der am 18. Juni stattfindenden Apollofalter-Exkursion nahmen lediglich 6 Personen teil. Hierbei konnten jedoch recht intensiv die Biotope des Falters erkundet werden. Ein besonderer Dank geht an Herrn DÖTSCH von der Verbandsgemeinde Koblenz-Gondorf, der einen informativen Vortrag über die dortigen Populationen, insbesondere die alljährliche Häufigkeit des Apollofalters, gehalten hat. Herr HILLIG leitete den kleinen Kreis.

3) Die traditionelle Tagfalterexkursion in unserem Schmetterlingsschutzgebiet im Urfttal bei Nettersheim fand am 30. Juli statt. Das Naturschutzzentrum Nettersheim hatte die Veranstaltung ebenfalls angekündigt. So kamen bei herrlichem Sommerwetter ca. 80 sehr interessierte Personen. Die Herren HÜRTER, LEOPOLD,

DÜX und HILLIG führten die Gruppen. Es flogen viele Arten, so auch unser in NRW besonders zu schützender Mohrenfalter, der Waldteufel (*Erebia aethiops*).

Unsere 16. Biotoppflegemaßnahme im **Urfttal bei Nettersheim** fand am 14. Oktober 2006 statt. Seit 1991 werden im Auftrag und in Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Euskirchen die Arbeiten zur Pflege, Entwicklung und Optimierung auf diesen naturschutzwürdigen Flächen durchgeführt. Zusammen mit dem Naturschutzzentrum Eifel und unter der Anleitung von JÜRGEN HILLIG konnten 23 tatkräftige Helfer einschließlich der beiden Landwirte HERMANNNS und HELLENTHAL das geplante Ziel erledigen. Wiederum standen zwei Traktoren mit Hängern, diverse Motorsägen, Freischneider und Kleingeräte für den Einsatz zur Verfügung. Etliche Böschungen und die Fläche Hadekaul wurden entbuscht. Der Bäckerei und Konditorei MILZ aus Marmagen gilt unser besonderer Dank. Sie stellte, wie in den Vorjahren, das Mittagessen mit belegten Brötchen, Kuchen und diversen Getränken zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer, die mit ihrer Tatkraft und ihrer Zuverlässigkeit zum Erfolg dieser Biotoppflegemaßnahme beigetragen haben.

Das Pflegegebiet „**NSG ehemaliger Bahnhof Ahrdorf**“ wurde wieder durch den Landwirt SCHRÖDER aus Uedelhoven nach Anweisung durch JÜRGEN HILLIG zielgerichtet gepflegt. Es werden Teilflächen gemäht und kleine Gehölze entfernt. In die unbehandelten Areale können Tiere ausweichen bzw. es bleiben deren Entwicklungsstadien ungestört.

Eine weitere Pflegemaßnahme wurde am 4. November 2006 von HEINZ SCHUMACHER organisiert: der sehr interessante **Kalksteinbruch Dahlem** in der Eifel wurde mit 8 Personen insbesondere von aufkommendem Gehölz befreit. In Zukunft sollen immer wechselweise dort oder in Schloßböckelheim Pflegemaßnahmen durchgeführt werden. Helfer werden zu allen Maßnahmen immer dringend gesucht.

Am 8. April stellte GERALD SEIGER sein Programm InsectIS im Aquazoo-LÖBBECKE Museum vor.

Der traditionelle **Westdeutsche Entomologentag** am 25. und 26. November 2006 im Aquazoo-LÖBBECKE Museum war relativ gut besucht. Fünf interessante Vorträge über Schmetterlinge wurden angeboten, darunter ein Hauptvortrag. Der WET ist allein schon wegen des Gedankenaustausches mit anderen Lepidopterologen eine wichtige Tagung und sollte von uns unbedingt besucht werden.

Unsere Zeitschrift **Melanargia**, Jahrgang 18 (2006) erschien in 4 Heften mit interessanten Arbeiten. Ab Heft 3 erscheint die Melanargia mit neuer Titelseite. Hier soll ein besonderer Dank an unseren Schriftleiter GÜNTER SWOBODA

ausgesprochen sein. Alle Beiträge waren wieder sehr gut, wobei vielleicht hervorgehoben werden können: Der Beitrag von WILLY BIESENBAUM zu den Kleinschmetterlingen der Nordeifel sowie von KARL-HEINZ JELINEK über die Schmetterlingsfauna des Rhein-Erft-Kreises.

2006 erschien kein neuer Band unserer „**Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens**“. Es werden aber dringend engagierte Mitglieder gesucht, die den einen oder anderen Band in Angriff nehmen. Zwei Bände sind in Vorbereitung:
1) Die Pyralidae, Teil 2 durch Dr. ROLF MÖRTTER und HELMUT KINKLER sowie
2). Die Oecophoridae durch WILLY BIESENBAUM.

In der Landessammlung waren im letzten Jahre folgende Mitglieder ehrenamtlich ordnend tätig: BAUMANN, BIESENBAUM, FEIERABEND, FLESCHE, INGENFELD, KINKLER, Dr. MÖRTTER, SCHIFFER, W. SCHMITZ und SWOBODA. Ganz besonders stark engagieren sich die Herren BAUMANN, INGENFELD und SCHIFFER, die jeden Dienstag im Museum in den Sammlungen arbeiten.

Die Einordnung aller Falter in die Landessammlung ist so gut wie abgeschlossen, es müssen nur noch Nachträge und verstreut in den Dubletten-Kästen steckende Tiere einsortiert werden.

Es sind handschriftlich erfasst und einsortiert:

Tagfalter:	ca. 17 000 Ex.
Spinner, Schwärmer etc.	ca. 20 000 Ex.
Eulenschmetterlinge:	ca. 39 100 Ex.
Spanner:	ca. 31 600 Ex.
Kleinschmetterlinge:	ca. 13 000 Ex.
<hr/> Summe:	<hr/> ca. 120 000 Ex.

Weitere rund 25 000 vorsortierte Mikros harren noch der genauen Bearbeitung. Etwa 3-4000 Makros aus Dublettenkästen müssen noch eingeordnet werden. Insgesamt enthält unsere Landessammlung damit rund 150 000 Belegstücke.

In unserer Zeitschrift „MELANARGIA“ werden nach und nach die Listen der neu geordneten Gruppen veröffentlicht. Auch auf unserer Homepage können die Listen eingesehen werden.

Unser Mitglied HEINZ BAUMANN hat inzwischen alle Tagfalter und einen großen Teil der Spinner der Landessammlung in das Computer-Erfassungsprogramm „Softcol“ eingegeben. Mit über 9.000 Datensätzen hat er alle vorhandenen Tagfalter-Belegexemplare aus der Landessammlung erfasst, die jetzt abgerufen werden können. Auch die Zygaenidae sind schon eingegeben. Die Daten werden vom Aquazoo LÖBBECKE-Museum übernommen und können dort zum Teil auf der Internet-Seite: Duesseldorf.de/Aquazoo/Insektarium/Insektensammlungen

abgerufen werden.

Auch die anderen Faunen werden momentan noch mit dem Softcol-Programm geschrieben. Besonders die Verbreitungskarten sind ausgezeichnet darzustellen. Ob wir in Zukunft zum Programm „InsectIS“ überwechseln, muss überlegt werden. Für die Landessammlung wurde inzwischen ein neuer Computer angeschafft.

HELMUT KINKLER (Geschäftsführer)

Unter Mitarbeit von Dr. RALPH SCHÖPWINKEL und JÜRGEN HILLIG

Leverkusen, den 1.5.2007